

# Kleine Warenkunde

## Wissenswertes über Blütenpollen

Der männliche Blütenstaub insektenblütiger und zum Teil auch windblütiger Pflanzen wird von den Bienen in kleinen Knöllchen (Höschen) am dritten Beinpaar gesammelt und eingetragen. Blütenpollen stellt aufgrund seines hohen Vitamin- und Eiweißgehaltes die zweite Komponente neben Honig (Nektar) in der Bienennahrung dar.

Nektar/Honig =  
Kohlenhydrate  
Blütenpollen = Eiweiß

### **Inhaltsstoffe des Pollens:**

Geringfügige Mengen Wasser, verschiedene Zucker, Stärke, Kohlenhydrate, Proteine, Aminosäuren, Mineralstoffe und einige Enzyme.

*Aminosäuren:* Arginin, Asparinsäure, Cystin, Histidin, Isoleukin, Leucin, Lysin, Methionin, Phenylalanin, Threonin, Tryptophan, Valin, auch die recht seltene alpha-Amino-Buttersäure.

*Vitamine:* A, B<sub>1</sub>, B<sub>2</sub>, B<sub>3</sub>, B<sub>5</sub>, B<sub>6</sub>, B<sub>7</sub>, B<sub>8</sub>, B<sub>9</sub>, B<sub>12</sub>, C, E.

*Enzyme:* Phosphatase, Amylase, Saccharase, Cosymase,

*Diaphorase,*  
*Cytochromoxydase.*  
*Mineralstoffe:* Kalium, Magnesium, Kalzium, Kupfer, Eisen, Silizium, Phosphor, Schwefel, Chlor, Mangan.  
*Fettsäure:* Linolsäure, Linolensäure, Arachidonsäure.

Durch das **harmonische Zusammenwirken** der Stoffe in einer **natürlichen Anordnung** und **Ausgeglichenheit** wurden bei folgenden Beschwerden Besserung oder sogar Heilung erzielt:

Appetitlosigkeit, Asthenie (Kraftlosigkeit, auch bei älteren Menschen), Rekonvaleszenz (wiedererlangen der Gesundheit), Seneszenz (vorzeitiges und abnormes Altern), Verdauungsbeschwerden (sowohl bei Verstopfung wie auch bei Durchfall), Arteriosklerose, Gefäß- und Kapillarbrüchigkeit, Prostataleiden in voroperativen Stadium, gewisse Impotenzformen, Depressionen durch körperliche Schwäche, Nervosität, Gedächtnisstörungen, Hautaffektionen, Haarausfall, Sehschwäche, Durchblutungsstörungen, Schulumüdigkeit bei Kindern.

### **Zur Anwendung und Dosierung:**

Es besteht die Möglichkeit Blütenpollen mit anderen Medikamenten einzunehmen ohne diese zu

beeinträchtigen. Pollen sollte jedoch nicht mit Tee und Kaffee eingenommen werden, denn Tein und Koffein wirken der optimalen Wirkung entgegen. Die Dosis liegt bei 10-30g beim erwachsenen Menschen, mehr schadet auf keinen Fall. Die Wirkungsweise beruht auf der Versorgung des Körpers mit den lebensnotwendigen Stoffen und sollte aus diesem Grund nicht im "Hau-Ruck-Verfahren" eingenommen werden, sondern möglichst über einen längeren Zeitraum. Empfehlenswert wäre eine permanente Einnahme. Ist dies aus verschiedenen Gründen nicht möglich, dann wenigstens 2mal 3 Monate im Jahr.

### **Zusammenfassung:**

Pollen ist ein natürliches Produkt ohne Toxizität, das gut verträglich, ohne Nebenwirkungen oder Kontraindikationen (Gegenanzeigen) ist. Er kann mit anderen Therapien kombiniert werden und ist gut bekömmlich. Pollen kann in jedem Lebensalter in angepaßter Dosis zur Stärkung der Abwehrmechanismen, zur Besserung des Allgemeinzustandes und zur Vitalitätssteigerung genommen werden.

# Kleine Warenkunde

## Propolis Was ist das?

Die Propolis war bei vielen Völkern der Vergangenheit bekannt und geschätzt, z.B. bei Ägyptern, Römern, Persern, Griechen, osteuropäischen Völkern und den Inkas.

Auch in Frankreich wurde Propolis im 18. und 19. Jahrhundert viel angewandt. Durch seine desinfizierende und wundheilende Wirkung hat es sich im Burenkrieg um 1900 bestens bewährt. In neuerer Zeit wurde es von zahlreichen Wissenschaftlern „wiederentdeckt“. In Europa beschäftigen sich z.Z. viele Institute in der Erforschung der Propolis, vorwiegend in den GUS-Staaten, in Rumänien, Schweden, Schweiz und Frankreich.

Was ist Propolis ?

Propolis ist in erster Linie ein hochwirksames Antibiotikum. Man muß sich vorstellen, daß im Bienenvolk 60-70.000 Bienen auf einem Raum von ca. 0,2 m<sup>3</sup> bei einer Raumtemperatur von 35°C zusammenleben (und das nachweislich seit 42 Mio. Jahren). Trotzdem gibt es auf Bienen keine Parasiten oder sonstige Krankheitserreger - das ist in der Natur eine bisher einmalige Beobachtung, d.h. trotz günstigster Voraussetzungen für Bakterien, Viren und anderen Krankheitserregern gibt es nahezu eine Sterilität im Bienenvolk. Und zu dieser Keimfreiheit trägt im wesentlichen Propolis bei, denn jeder Quadratmillimeter der Bienenwohnung wird mit diesem Stoff überzogen und somit „desinfiziert“. Selbst überwältigte Eindringlinge werden mit Propolis überzogen,

um keinen Infektionsherd bilden zu können.

**Was enthält die Propolis ?**

*Analytische Zusammensetzung:*  
50-55% Harz und Balsam, 25-35% Wachs, 10% Ätherische Öle, 5% Pollen, 5% organische Stoffe und Mineralstoffe verschiedener Art.

*Organische Verbindungen (viele Flavonoide):*  
Acetatin, Benzoesäure, Koffeinsäure, Phenylakrylsäure, Ferulsäure, Phenylakrylalkohol, Chinopherid, Chrysin, Dimethoxyflavon, Galagin, Isovanilin, Isalpin, Benzylkumarat P, Pektolarigenin, Pinobanksin, Pinocembrin, Pinostrobin, Quercetin, Rhamnocitrin, Sakuranetin, Tektochrysin, Vanilin.

*Spurenelemente:* Aluminium, Barium, Kalzium, Chrom, Kobalt, Kupfer, Zinn, Eisen, Mangan, Nickel, Blei, Silizium, Strontium, Titan, Vanadium, Zink.

Nicht enthalten sind: Fettstoffe, Eiweißsubstanzen, hormonale Wirkstoffe und Vitamine bis auf Vitamin B<sub>3</sub>.

**Erfolge wurden erzielt bei:**

*Innerliche Anwendung* (Tinktur): Angina, Schnupfen, Nasen-, Ohren- und Kehlkopfentzündung, Bronchial- und Lungenleiden, Zahnhygiene, Magen- und Darmerkrankungen, Nieren- und Blasenleiden, Probleme des Klimakteriums, Herz- und Kreislaufkrankungen.

*Äußerliche Anwendung* (Tinktur oder Salbe): Akne, Schnittwunden, Quetschungen,

Frostbeulen, Schründen, Sonnenbrand, Abszesse, Furunkel, Eiterungen, Hühneraugen, Warzen, versch. Ekzeme, Psoriasis, div. Mykosen, versch. rheum. Syndrome, Hämorrhoiden, Vaginitis, Leukorrhöe, Ischialgie, Tennisarm, Hautentzündung durch Strahlung, gewisse Flechten, Gürtelrose.

**Dosierung der Tinktur:**

Bei *akuten* Erkrankungen 5-15 Tropfen im Turnus von 2-4 Std. bis merkliche Besserung eintritt.

Bei *chronischen* Leiden 5 bis max. 30 Tropfen am Tag auf 2-3 Raten verteilt.

Die Tinktur nicht in Flüssigkeit sondern auf ein saugfähiges, trockenes Lebensmittel auftropfen, z.B. Brot, Pollen.

**PROPOLIS** ist nach heutiger Definition kein Arzneimittel. Von Arzneimitteln wird gefordert: daß es möglichst nur eine einheitliche Substanz enthält, daß es eine eindeutige Pharmakologie und Analytik und vor allen Dingen eine eindeutige Standardisierbarkeit besitzt.

Propolis ist auf Grund ständig wechselnder Zusammensetzungen nicht standardisierbar und gilt als *Naturheilmittel*. Die wechselnde Zusammensetzung bewirkt natürlich, daß es keine resistente Erregerstämme geben kann - diese können sich nicht auf *eine* bestimmte Wirkstoffkombination einstellen. Daraus ergibt sich, Propolis ist nicht nur kurativ (heilend), sondern auch prophylaktisch (vorbeugend) anwendbar.

# Kleine Warenkunde

## Über Bienenhonig

### Spitzenqualität, die man kaufen kann

Honig im **Original-Einheitsglas** des Deutschen Imkerbundes e.V., versehen mit dem grünen **Gewährverschluss** und dem Gütezeichen der CMA garantiert **deutsche Herkunft** und auserlesene Markenqualität.

**Bäumchen's bewährter Bienenhonig** ist ein kostbares Erzeugnis der Bienen, das sie aus dem auf **einheimischen Fluren** gesammelten Nektar und anderen Pflanzensäften unter Anreicherung mit körpereigenen Stoffen bereiten.

Bienenhonig enthält ein Gemisch von Frucht- und Traubenzucker, welches ohne weitere Verdauung sofort aufgenommen und damit vom Körper als schnellwirkender **Kraftspender** genutzt werden kann. Wichtig für unsere Ernährung sind die **Mineralstoffe** und **Fermente** im Honig. Durch sein Aroma und seinem typischen Geschmack wirkt Honig appetitanregend. Honig ist eines der **besten**

Nähr- und Kräftigungsmittel, das die Natur uns bietet. Seit altersher schreibt man Honig vorbeugende Wirkung gegen Erkältung zu.

Deutscher Honig als **echte Spitzenqualität** sollte in keinem Haushalt fehlen, denn er ist **aufbauend** und **wohlschmeckend**.

Je nach Pflanzenangebot und Witterung gibt es eine Vielzahl von Honigsorten mit unterschiedlichem Geschmack und verschiedenartiger Farbe wie : Blüte, Löwenzahn, Linde, Edelkastanie, Akazie (Robinie), Heide, Wald, Tanne (Weiß-tanne).

Nicht in jeder Region kann der Imker alle Honige anbieten, da die Ernte von Sortenhonigen nur in jenen Gebieten möglich ist, in denen die jeweiligen Trachtpflanzen gehäuft vorkommen. Gerade der **deutsche Honig** stammt meist aus einer Vielzahl von Pflanzenarten, wodurch sich sein **hervorragendes Aroma** und ausgezeichneter Geschmack ergeben.

Jeder gute Honig wird früher oder später fest, d.h. er **kristallisiert**. Dies ist ein ganz natürlicher Vorgang, der den Wert des Honigs bestätigt. Kristallisierter Honig kann durch vorsichtiges Erwärmen (nicht über 40°C) im Wasserbad wieder

verflüssigt werden. Wiederholte Erwärmung sollte unterbleiben, weil dadurch seine **wertvollen Fermente** und Duftstoffe zerstört werden.

**Deutscher Honig** wird vom Imker so gewonnen, daß alle wertvollen Bestandteile erhalten bleiben - **eine echte Spitzenqualität**.

### Wir führen in unserer Imkerei drei Sorten Bienenhonig :

#### - Rapshonig :

**Geschmack :** mild und charakteristisch  
**Farbe :** weiß bis hellgelb  
**Konsistenz :** feinstEIF

#### - Blütenhonig :

- aus Feld und Flur des Rheintals -  
**Geschmack :** aromatisch und kräftig  
**Farbe :** dunkelgelb bis hellbraun  
**Konsistenz :** feinstEIF

#### - Waldhonig :

- aus den rauhen Gebieten der Hocheifel -  
**Geschmack :** würzig und angenehm  
**Farbe :** hellbraun bis nougatbraun  
**Konsistenz :** flüssig bis feinstEIF

# Kleine Warenkunde

## Gellee Royale

### Allgemeines:

Gelee Royale ist das Produkt der Futtersaftdrüse der Arbeitsbienen zwischen dem 5. und 14. Tag ihres Lebens: ein weißliches Produkt, perlmuttartig reflektierend, von gallertartiger Beschaffenheit und mit einem säuerlichen Geschmack. Sie ist die Nahrung aller Larven bis zum 3. Tag, und bis zum 5. Tag für Larven, die Königinnen werden sollen. Die Königin wird ein Leben lang nur mit Gelee Royale gefüttert.

Gelee Royale verfügt über eine enorme Wachstumskraft, welche sich darin zeigt, daß Königinnen doppelt so groß werden wie Arbeitsbienen und etwa 4-5 Jahre alt werden. Pro Tag legt eine Königin ca. 2000 Eier. Dies entspricht etwa dem 4-fachen ihres Körpergewichtes. Arbeitsbienen verfügen über einen nicht funktionstüchtigen Geschlechtsapparat und werden im Sommer nur 6 bis 8 Wochen alt.

Gewinnung:

Durch ein besonderes Verfahren, der *Königinnenzucht*, wird ein Bienenvolk dazu veranlaßt, viele Königinnenzellen entstehen zu lassen. Wenn das Gelee Royale am reichlichsten vorhanden ist, wird es schnell und sauber abgesaugt, ohne das die Bienen oder das Leben im Stock beeinträchtigt wird. Gelee Royale wird in gut verschließbare Behälter gefüllt und im Kühlschrank bei 1 - 4°C gelagert. So läßt

sich Gelee Royale über viele Monate aufbewahren.

### Zusammensetzung:

Gelee Royale enthält:

- *Proteide und Aminosäuren: Alanin, Arginin, Asparaginsäure, Glutaminsäure, Zystin, Leucin, Isoleucin, Lysin, Phenylalanin, Prolin, Serin, Taurin, Threonin, Tyrosin, Valin (die meisten dieser Aminosäuren sind für den menschlichen Organismus unentbehrlich in der täglichen Nahrung)*
- *Vitamine: A, B<sub>1</sub>, B<sub>2</sub>, B<sub>3</sub>, B<sub>5</sub>, B<sub>6</sub>, B<sub>7</sub>, B<sub>8</sub>, B<sub>9</sub>, B<sub>12</sub>, C, D, E (diese spielen bei der Aufrechterhaltung des körperlichen Gleichgewichtes eine wesentliche Rolle)*
- *Mineralstoffe und Spurenelemente: Kalium, Phosphor, Eisen, Kalzium, Silizium (diese Substanzen sind für die Stoffwechselfvorgänge im Bereich der Zellen von wesentlicher Bedeutung)*
- *Kohlenhydrate und Lipide in geringen Mengen*
- *Antibakterielle Stoffe wirksam gegen Proteus- und Coli-Bakterien*
- *geringe Mengen Wasser*
- ein geringer Anteil an Substanzen, die noch nicht erforscht sind.
- Eigenschaften und Indikationen:  
Zahlreiche Tests und experimentelle Untersuchungen, sowohl beim Menschen, als auch beim Tier, haben bewiesen, daß Gelee Royale nährkräftige und energetische Eigenschaften besitzt. Dies bewirkt:
  - Steigerung der Sauerstoffaufnahme der

Gewebe und Verbesserung des Stoffwechsels

- Erhöhung der körperlichen Widerstandskraft und Harmonisierung der Gemütsverfassung
- Steigerung der Vitalität im Allgemeinen.

Die Einnahme von Gelee Royale wirkt anregend, stärkend, euphorisierend und revitalisierend; bewirkt also ein Gefühl des Wohlbefindens und dies auf natürliche und harmonische Art und Weise.

### Anwendungsgebiete:

- Astenien und Rekonvaleszenzen
- Appetitlosigkeit und Abmagerung
- vorzeitiges Altern und allgemeiner Erschöpfungszustand
- sexuelle Astenie und gewisse Menstruationsstörungen
- depressive Zustände.

### Darreichung:

Die häufigsten Darreichungsformen sind:

- Gelee Royale pur (naturbelassen),  
(UNBEDINGT IM KÜHLSCHRANK AUFBEWAHREN !!)
- Gelee Royale vermischt mit Honig.
- Dosierung:

Die tägliche Dosis beim Erwachsenen ist im Durchschnitt 500 mg morgens auf nüchternen Magen sublingual (unter der Zunge zergehen lassen), Kinder benötigen die Hälfte.

Keinerlei Kontraindikationen oder Unverträglichkeiten